

**Jahresbericht 2018**  
**Begleit- und Besuchsdienst des**  
**Gemeinnützigen Frauenvereins Nidau und der**  
**Reformierten Kirchgemeinde Nidau**

Liebe Leserin, lieber Leser

«Humor in der Begegnung mit alten Menschen», so hiess unsere diesjährige Weiterbildung im Haus der Kirche in Bern. Ja, sie haben richtig gelesen, «Humor». Im eher tristen und grauen Alltag vieler unserer Betagten, die wir regelmässig besuchen, schadet eine kleinere oder grössere Erheiterung nichts. Im Gegenteil, sie kann wieder etwas Farbe und Licht ins Leben hineinbringen. Am Anlass in Bern brachte uns ein ehemaliger Psychiatriepfleger und heutiger Clown und Referent auf anschauliche Weise näher, wie wir über etwas Humor an Menschen herankommen können und so Entspannung und neuen Mut in zum Teil auch schwierige Situationen hineinbringen können. Warum nicht einmal mit einer roten Clown-Nase bei einem Besuch erscheinen?

Dazu ein kleines Experiment: Kaufen Sie sich eine solche rote Nase mit Gummizug, und wenn Sie sich frühmorgens im Spiegel betrachten, geben Sie sich, nach dem ersten Blick, eine zweite Chance und ziehen sich vor dem nächsten Blick in den Spiegel diese Nase über. Sie werden erstaunt sein über die Wirkung...

Auch im vergangenen Jahr haben die dreizehn Besucherinnen wieder unzählige Besuche bei einsamen Menschen gemacht. Dabei haben sie viel Herzblut, viel Lebenserfahrung und sicher auch Wissen aus den verschiedenen Weiterbildungen investiert und so den Besuchten eine Freude gemacht, etwas Licht in den tristen Alltag gebracht und Gemeinschaft verschenkt.

An den vier Treffen durchs Jahr haben wir viel gelacht, Schweres und Trauriges miteinander geteilt und unsere Erfahrungen untereinander ausgetauscht.

Und so danke ich auch dieses Jahr wieder allen, die viel Zeit dafür eingesetzt haben, ganz herzlich für ihr Engagement: Therese Baltisberger, Ruth Bärtschi, Ruth Dietiker, Erika Dubach, Rosina Gurtner, Doris Kaufmann, Jacqueline Leu, Betty Monnier, Katharina Schäfer, Ingrid Schär, Heidi Schenk, Inge Sollberger und Elisabeth Staub.

Wenn dieser Bericht Sie angesprochen und Ihr Interesse an einem Engagement in unserer Gruppe geweckt hat, dann melden Sie sich bei mir: Christoph Kaeslin, 032 332 20 92.
---

Nidau, 16. Januar 2019

Sozialdiakonie  
Reformierte Kirchgemeinde Nidau  
Christoph Kaeslin